

Kompakt

Einbruchversuch – Polizei sucht Zeugen

Waiblingen. Zwei bislang unbekannte Täter haben in der Nacht zum Sonntag in der Bahnhofstraße versucht, in ein Friseurgeschäft einzusteigen. Wie die Polizei gestern mitteilte, drückten die Einbrecher den Rollladen eines Fensters nach oben und versuchten das verschlossene Fenster aufzubrechen. Aufmerksame Passanten beobachteten die Täter und sprachen diese an. Die ergriffen daraufhin die Flucht. Eine Personenbeschreibung liegt nicht vor. Weitere Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Waiblingen, Telefon 07151/950-0, in Verbindung zu setzen.

Radler fahren auf Daimlers Spuren

Waiblingen. Zu Besuch in Daimlers Gartenhaus sind am Mittwoch, 8. August, die Waiblinger Seniorenradler eingeladen. Auch für Radfahrer ist dieser Teil der regionalen Wirtschaftsgeschichte natürlich interessant, heißt es in der Einladung zu der Fahrt. Deshalb werde auf der neuen KulTour diese kleine, aber feine Gedenkstätte angesteuert. Start ist um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum in Waiblingen, an Fellbach vorbei geht es nach Bad Cannstatt zu Daimlers Gartenhaus, dann weiter durch den alten Cannstatter Stadtkern zum Neckar und entlang des Neckars und über Hegnach wieder nach Hause. Mit knapp 35 Kilometer Länge und nur zwei Steigungen, einer möglichen Mittagspause am Max-Eyth-See und dem abschließenden Kaffeetrinken im Café Kuhstall in Hegnach ist die Radtour gemütlich und entspannt, sagen die Organisatoren. Die Rückkehr in Waiblingen ist für etwa 17 bis 18 Uhr geplant. Weitere Infos - vor allem bei kritischer Wetterlage - gibt es bei Werner Bruckner (07151) 56 14 84 und auf der Homepage der Waiblinger Stadt seniorenrats unter www.stadtseniorenrat.waiblingen.de.

Wir gratulieren

Waiblingen: Irma Krämer, Am Katzenbach 48, zum 98. Geburtstag.
Waiblingen-Beinstein: Hans Hauff, Hausweinberg 119, zum 74. Geburtstag.
Waiblingen-Bittenfeld: Peter Meyer, Hofgärtnerweg 1/1, zum 72. Geburtstag, Margot Schimpf, Bachstr. 12, zum 71. Geburtstag.
Korb: Bruno Wiedemann, Holzstraße 23, zum 84. Geburtstag, Paul Schäfer, Lerchenstraße 10, zum 77. Geburtstag, Hans Ott, Rosenstraße 28, zum 73. Geburtstag.
Kernen-Rommelshausen: Erich Witt, Starenweg 6, zum 75. Geburtstag, Uwe Oberkirch, Blumenstr. 20, zum 72. Geburtstag.
Kernen-Stetten: Gisela Weber, Mühlgartenweg 9, zum 78. Geburtstag, Herbert Schlegel, Keplerstr. 16, zum 76. Geburtstag, Franz Wittmann, Pommerstr. 19, zum 72. Geburtstag.
Weinstadt-Beutelsbach: Sieglinde Lippert, Stuttgarter Str. 37, zum 79. Geburtstag, Adolf Dippon, Brahmstr. 1, zum 77. Geburtstag.
Weinstadt-Endersbach: Dorine Darter, Waiblinger Straße 5, zum 72. Geburtstag, Werner Knödler, Bahnhofstraße 20, zum 72. Geburtstag, Dr. Rüdiger Fehrmann, Stettener Straße 33, zum 71. Geburtstag.
Weinstadt-Großheppach: Gerhard Rosol, Pfahlbühlstr. 77, zum 73. Geburtstag.
Weinstadt-Strümpfelbach: Fritz Würtele, Zeisigweg 5, zum 74. Geburtstag.
Remshalden-Buoch: Willi Kurz, Winnender Str. 15, zum 82. Geburtstag.
Remshalden-Gerastetten: Lore Müller, Vom-Stein-Str. 10, zum 87. Geburtstag.
Remshalden-Grünbach: Franz Edenberger, Osterstr. 32, zum 72. Geburtstag.
Remshalden-Hebsack: Rosa Braun, Vogelsangweg 20, zum 90. Geburtstag.
Remshalden-Rohrborn: Dorothee Setzer, Maurerstraße 32, zum 70. Geburtstag.
Schwaikheim: Martha Räse, Leintelstraße 15, zum 84. Geburtstag, Margarete Rößler, Sudetenstr. 2, zum 72. Geburtstag.

In Kürze

Waiblingen-Neustadt. Der Jahrgang 1935/36 Neustadt trifft sich zum Stammtisch am Dienstag, 7. August ab 15. Uhr im Stauer Kastell auf der Korber Höhe.

Die Flüsse brauchen mehr Raum

Fischtreppe am Hegnacher Wehr schafft wichtige Verbindung / Zahl der Fische rapide gesunken

VON UNSEREM MITARBEITER
BENJAMIN KRAUTTER

Waiblingen-Hegnach. Fischaufstiegsanlagen machen nicht nur optisch einiges her, sie sorgen auch für die wichtige Aufhebung der aquatischen Barriere. Warum eine solche Durchgängigkeit der Flüsse wichtig ist, erläuterte Werner Bossler, städtischer Grün- und Landschaftsplaner, im Rahmen des Sommerfestes des Heimatvereins Waiblingen.

Rauschend strömt das Wasser die Stufen der Fischtreppe am versteckten und relativ unbekanntem Wehr der Hegnacher Mühle herab. Eine Wasseramsel hat sich unter die Anwesenden gesellt, und beobachtet die Szenerie an der Rems von der Wehrmauer aus, ehe sie sich entschließt, mit einem wilden Start durchs Wasser in die Weiten der Lüfte zu entschwinden. Rund 20 interessierte Teilnehmer haben sich auf der Beobachtungskanzel mit Blick auf die Fischaufstiegsanlage, rund 200 Meter flussaufwärts der Hegnacher Mühle, eingefunden. Jährlich bearbeitet der Heimatverein im Rahmen seines Sommerfestes ein kleines Thema der Region. In diesem Jahr standen der Fluss der Stadt, also die Rems, die Fischaufstiegsanlagen und die aktuellen Bauprojekte am Fluss im Mittelpunkt. „Nichts ist schlimmer als ein totes Gewässer“, gibt Werner Bossler gleich zu Beginn zu Protokoll. Die Rems kann man diesbezüglich als gebrandmarktes Kind bezeichnen. Einiges habe sie schon mitmachen müssen. Etwa die großangelegte, rein technisch betrachtete Begründung der Meanderschlingen in der Waiblinger Altstadt in den 1930er Jahren. Hochwasserschutzmethoden, die heute nicht mehr aktuell seien. „Von der Kloake ist die Rems auferstanden zu einem ordentlichen Fluss mit relativ guter Wasserqualität“, zieht Bossler aber eine positive Bilanz der jüngsten Vergangenheit, die sich auch positiv auf die Artenvielfalt in der Rems auswirkt. So seien die meisten mitteleuropäischen Fischarten wieder in der Rems vertreten.

Durchgängigkeit der Flüsse ist zentral

Die reine Wasserqualität zeichnet einen guten Fluss aber schon lange nicht mehr aus. Seit rund 30 Jahren wachse laut Bossler die Erkenntnis, dass man Flüsse wieder vernatürlichen müsse, um so Platz für Hochwasserflächen zu schaffen. Andernfalls schieße das Hochwasser in ungläublicher Geschwindigkeit von Stadt zu Stadt. Vernatürlichung, das ist auch das Stichwort hinsichtlich der Fischtreppe. Die



Werner Bossler (Mitte, mit Schirm) erklärt die Funktion einer Fischtreppe an der Rems bei der Hegnacher Mühle.

Bild: Büttner

mangelnde Durchgängigkeit der Flüsse – Wehre bilden beispielsweise aquatische Barrieren, die für Fische nicht zu überwinden sind – habe, so erklärt Bossler, eine stark negative Auswirkung auf die Anzahl der Fische in den Flüssen. So sei die Artenvielfalt in der Rems zwar gegeben, die reine Zahl der Fische in den letzten 15 Jahren sei aber um fast 70 Prozent gesunken. Der Grund: In den kleinen Flussabschnitten können sich die Fische nicht ausbreiten oder finden keine adäquaten Plätze zum Laichen. Die Barbe – der Fisch der Rems – sucht sich etwa schottrige Flächen im Oberlauf des Flusses, zum Laichen in der Strömung. Ohne Durchgängigkeit gestaltet sich das schwierig.

Natürlich an das Ufer angelegte Rampe

Abhilfe sollen hier Fischaufstiegsanlagen an den Wehren leisten. Von denen gibt es ganz unterschiedliche Typen. Am Hegnacher Wehr erstreckt sich die sogenannte Sohlrampe über eine Länge von 60 Metern und das bei einem Gefälle von 1,50 Metern.

Daten und weitere Projekte

Die gesamte Fischaufstiegsanlage erstreckt sich über eine Länge von **84 Metern**. Die Sohlrampe ist bis zu 7,5 Meter breit und weist ein Gefälle von 1,50 Metern auf. Die reinen Baukosten der Anlage belaufen sich auf **circa 155 000 Euro** und damit knapp 30 000 Euro weniger als kalkuliert.

Hinsichtlich der kommunalen Gartenschau 2019 sind **weitere Projekte** geplant, etwa eine Fischtreppe an der Vogelmühle, nur wenige Kilometer flussabwärts der Hegnacher Mühle. Insgesamt sind die Arbeiten in Waiblingen, etwa beim Uferpark, relativ weit fortgeschritten.

Heute in Waiblingen

Deutsche Rentenversicherung: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.40 Uhr Sprechzeiten, Rathaus, Kurze Str. 33. Terminvereinbarung unter 07 11/6 14 66 -1 00 erforderlich.
DRK: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Seniorentanz im Feuerwehrgerätehaus.
Forum Mitte: 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 Uhr Holzwerkstatt, 10 Uhr Englisch für Menschen ab 55.
BIG WN-Süd: 10 bis 12 Uhr Frauentreff, deutsche und ausländische Frauen im Gespräch, Danziger Platz 8.
Forum Nord: 10.30 Uhr Gedächtnistraining. **Recyclinghof, Problem Müllsammelstelle:** 14 bis 18 Uhr in der Düsseldorfer Straße.
Mieterverein Waiblingen: 14 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 15 Uhr Seniorentreff.
Rat und Tat: im Haus der Begegnung, Korber Höhe heute geschlossen.
WN-Süd Vital: 18.15 Uhr Jogging-Treff vor dem Wasserturm; 18.15 Uhr Xco Shape, 19.30 Uhr Body-Workout, beides im UG Danziger Platz 13.
VfL Waiblingen: 18.30 Uhr Training zum Sportabzeichen im VfL-Stadion.
DFB-Fraktion: 19 bis 20 Uhr Telefonsprechstunde von Michael Fessmann unter der Nummer 8 28 78.
Jugendtreffs
Aktivspielplatz: heute geschlossen.
Villa Roller: 14 bis 18 Uhr Teenieclub, Zeitbombenspiel (10 bis 13 J.), 18.30 bis 23 Uhr der neue DJ.
JuCa 15, Düsseldorfer Str. 15: 17 bis 21 Uhr geöffnet (10-18 J.).
Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe: 14 bis 19 Uhr (6 bis 12 J.), Bastelwoche - Serviettenhalter.

Jugendtreff Neustadt: 14 bis 20 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Hohenacker: 16 bis 20 Uhr Jugendliche.
Spielmobil „Kunterbunte Kiste“: 14 bis 18 Uhr, 6 bis 11 Jahre, ab ins Universum, Neubauplatz Teichacker, Neustadt.
Spiel u. Spaßmobil: 14 bis 17.30 Uhr, 6 bis 11 Jahre, Kreativer Malspaß, Spielplatz, Rinnenacker.
Büchereien
Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, zeitgleich Medieneinstellung zum Thema „Japan“; bis 8. September, Marktdreieck, Kurze Str. 24.
Ortsbüchereien Beinstein, Bittenfeld, Hegnach: geschlossen bis 10. September.
Bäder
Freibad Waiblingen: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.
Hallenbad Waiblingen: geschlossen bis 16. September.
Waldfreibad Bittenfeld: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.
Hallenbad Hegnach: 8 bis 10 Uhr öffentliches Schwimmen über Mitgliedschaft bei den Schwimmfreunden Hegnach e.V.
Museum/Ausstellungen
Galerie Stahl: 11 bis 18 Uhr Ausstellung „Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen“, japanische Farbholzschnitte von Kunisada und Kuniyoshi; bis 9. September.
Nachtdienst-Apotheke
Brunnen-Apotheke, Leutenbach, Hauptstraße 1.
Quellen-Apotheke, Waiblingen-Beinstein, Eilweg 2.

Ärztliche Notdienste
Allgemeinmedizin: Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Straße 27, Waiblingen (beim Kreiskrankenhaus), ☎ 0 71 51/90 60 90, abends 18 Uhr bis morgens 7 Uhr.
Augenärzte: ☎ 9 0 18 05/28 43 67. **Frauenärzte:** ☎ 9 0 18 05/55 78 90. **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Psychiater:** ☎ 9 0 18 05/0 11 20 89, von 19 bis 8 Uhr. **Kinder- und Jugendärzte:** ☎ 0 18 05/0 11 20 80, von 18 bis 8 Uhr.
Waiblingen Engagiert
Bürgerschaftliches Engagement: Constanze Meng, Rathaus, Zimmer 114, Kurze Straße 33, engagiert@waiblingen.de.
Soziale Dienste
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 9 0 71 51/ 56 33 47.
Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, ☎ 74 0 71 51/5 68 18-70, Beinstein ☎ 9 5 68 18 85, Bittenfeld ☎ 9 0 71 46/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/ 8 14 64.
DRK, Mobile Dienste: ☎ 9 0 71 51/ 20 02 - 23 Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung: ☎ 40 0 71 51/ 5 68 18 - 88
Malteser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe Ausbildungen, Sanitätsdienst ☎ 9 0 71 51/ 93 93 30

Kompakt

Bonhoeffer-Gemeindetreff zum Thema Opfer
Waiblingen. „Wer denkt an die Opfer?“ Dieser Frage geht die Rechtsanwältin Judith Wagner beim Gemeindetreff der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde heute, Dienstag, 31. Juli, um 15 Uhr in der Talstraße 11 nach. Sie informiert über die Arbeit der Opfer-schutzorganisation „Weißer Ring“ und die Arbeit mit jungen Menschen in der Rechtsberatung durch das Netzwerk Nero Kidz.

Zwei Filme im Kommunalen Kino

Waiblingen. Gleich zwei Filme gibt es am Mittwoch, 1. August, im Kommunalen Kino zu sehen. Um 17 Uhr läuft „Das Schmuckstück“, eine französische Komödie des Regisseurs Francois Ozon aus dem Jahr 2010 mit Catherine Deneuve, Fabrice Luchini und Gérard Depardieu. Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben. Um 20 Uhr wird dann „Mein Stück vom Kuchen“ gezeigt. Dieser Film aus dem Jahr 2008 ist ebenfalls eine französische Produktion und stammt vom Autor und Regisseur Cedric Klapisch. Dieser Film ist ab zwölf Jahren freigegeben und dauert 109 Minuten. Gezeigt werden die Filme im Traumpalast in der Bahnhofstraße.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 071 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71328 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11/7 20 50

ZVW-Redaktion
Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap). Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko (jup); Stellvertreter: Andreas Kolbl (köl); Blattmacher: Helge Juch; Sandra Dambacher (sad), Nadine Hilber (hil), Hans-Joachim Scheuchinger (sch), Reinhold Manz (rma).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Grafte (nrg); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus); **Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg); **Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no); **Nicht Jugendfrei:** Christian Rottler (rot)
Online: Anne-Katrin Schneider (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Nicole Heidrich (heid)
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twag).

Bilder:
Leitung: Rainer Bernhard; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.
E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: waiblingen@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de
Bilder: foto@redaktion.zvw.de
Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: info@aboservice.zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71328 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 28,20 €, Postbezug 31,- €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 45 vom 1. 1. 2012.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: info@anzeigen.zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Mann Mobilia bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.